

Anfrage der Fraktion CDU/FDP/BfM
öffentlich

Datum
04.11.2014

Nummer
F0181/14

Absender

Fraktion CDU/FDP/BfM

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

06.11.2014

Kurztitel

Belastung des ruhenden Verkehrs in Wohngebieten durch LKWs

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

zunehmend ist zu beobachten, dass LKWs und schwere Trucks, wie etwa Vierzigtonner, insbesondere an Wochenenden u.a. in Wohngebieten parken.

Dies führt zu einer nicht unerheblich problematischen Verkehrssituation, auch insgesamt des ruhenden Verkehrs sowie zu Straßenschäden.

Daher stelle ich folgende Fragen:

1. Wie schätzen Sie die beschriebene Situation ein und ist dieses Parken zulässig?
2. Wenn ja, wie kann das Befahren und Parken von Fahrzeugen ab 7,5 t Nutzlast insbesondere in Wohngebieten eingeschränkt werden?
3. Welche Möglichkeiten eines generellen Satzungserlasses sehen Sie?
4. Wie hoch sind die Schäden, die durch das Befahren mit diesen Lasten in Wohngebieten bisher entstanden sind?
5. Könnte es, etwa in Sudenburg, beispielsweise auf dem weitestgehend derzeit nicht genutzten Areal des Sudenburger Bahnhofes und auch in anderen Stadtteilen eine Lösung sein, nur dort bzw. auf entsprechenden Gewerbearalen das Parken dieser Nutzfahrzeuge zuzulassen?

Ich bitte um eine kurze mündliche und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Michael Hoffmann
Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM